

Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen."
 „Ah, dat 's doch nich so siver," seggt Swenn,
 35 dei gor tau girn ok wedden müggt.
 „Dei olle Schapskopp! Na, mi dächt,
 de Sat, dei is doch gor tau licht."
 „Ja," seggt de ein, „dat is doch so'n Geschicht'!
 Sei dörwen nich upstahn, nicks anners reden,
 40 sei möten ümmertau den Vers herbeden."
 „Ich dahu't, un ic gewimm," seggt Swenn.
 „Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen.
 Hir, fösteihn Daler sett icf hen!" —
 De beiden Kirls, dei kregen
 45 nu ehren Büdel 'rut un set'ten fösteihn gegen,
 un vör de Klock set't sich oll Swenn:
 „Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen."
 „Adjüs, Herr Swenn!" seggt nu de ein
 un malt sich an de Dalers 'ranner
 50 un sich dunn fig up sine Bein.
 „Adjüs, Herr Swenn!" seggt ok de anner.
 „Sei dörwen nich upstahn, nicks anners reden,
 sei möten ümmertau den Vers herbeden,
 icf wünsch Sei ok recht vel Plesir."
 55 „Ja, dat icf doch en Schapskopp wir
 un dordördch mine Wedd verlüt!
 Ne, lopt Si man!" denkt Bäcker Swenn.
 „Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen —
 um mine Wedd ward mi nich bang'n; —
 60 so licht lat icf mi noch nich fang'n." —
 Hei drömt sich nu all as Gewinner.
 Dunn kümmmt tau em sin Fru herinner,
 dei ut de Stuv' wat 'ruter halt:
 „Na, Vader, heww'n de Kirls betalt?" —
 65 „Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen."
 „Wat is 'e los? Wat fehlt di, Mann?
 Wat red'st du dor? Wat is di denn?
 Wat kickst du denn de Klock so an?" —
 „Hir geiht 'e hen, dor geiht 'e hen." —
 70 „Mein Gott! Wat fehlt di? Segg doch, Swenn.
 Du büsst doch woll nich dum hüt morg'n?
 Du büsst doch woll versückt nich word'n?" —